

**TAGUNG DES VERBANDES
FACHDIDAKTIK MUSIK SCHWEIZ
vfdm.ch**

**Entwicklung der Fachdidaktik im Dialog
mit musikpädagogischer Forschung**

Samstag, 9. September 2023

09.00–16.30 Uhr

Hochschule Luzern – Musik

Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens

In Zusammenarbeit mit der

HSLU Hochschule
Luzern

Entwicklung der Fachdidaktik im Dialog mit musikpädagogischer Forschung

Um die Jahrtausendwende wurde das Schweizer Bildungssystem umfassend umgebaut und die Ausbildung von Lehrpersonen auf Hochschulstufe gehoben. Für die neu gegründeten Pädagogischen Hochschulen und Musik-Hochschulen war dies mit dem Auftrag verbunden, neben der Lehre auch Forschung zu betreiben. Nach punktuellen Aktivitäten in den Nullerjahren hat die Forschung mittlerweile an Dynamik gewonnen, und bei fachdidaktischen Stellenausschreibungen wird zunehmend ein duales Kompetenzprofil erwartet, das neben der Verankerung in der Praxis auch Forschungserfahrung umfasst.

Die Forschungsdynamik zeigt sich neben grösseren, vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Projekten und laufenden oder bereits abgeschlossenen Dissertationen auch an der Durchführung mehrerer Forschungstagungen, deren erste 2013 in Freiburg/Fribourg stattfand. Die Fachdidaktik an Hochschulen versteht sich jedoch weiterhin primär als Lehre, die auf einem oft jahrzehntelang verfeinerten Erfahrungswissen über das Funktionieren der Praxis beruht. Obwohl auch Forschende in diesem Bereich meist jahrelange Praxiserfahrung haben und für ihre Arbeiten temporär die Perspektive wechseln, ohne dabei die Lehre aufzugeben, laufen fachdidaktische Praxis und Forschung weiterhin eher parallel zueinander, als dass sie sich gegenseitig befruchteten.

Dieses brachliegende Potenzial zu beleben, ist Ziel der Tagung, in deren Zentrum der Dialog zwischen Forschung und Lehre steht. Dazu werden in den vergangenen Jahren in der Schweiz durchgeführte Forschungsarbeiten in zwei thematischen Panels vorgestellt und daraufhin in Workshops auf ihre Relevanz für die Praxis befragt. Das auf Austausch angelegte Format der Tagung dient der gegenseitigen Inspiration und gibt im Idealfall Impulse für weitere Entwicklungen und bereitet Boden für eine Stärkung des fachdidaktischen Selbstverständnisses.

Der Vorstand des vfdm.ch in Zusammenarbeit
mit der Hochschule Luzern – Musik

PROGRAMM

BEGINN

- 09.00–09.30 Uhr Einschreiben und Kaffee
09.30–09.45 Uhr Begrüssung und Vorstellung des Tagungsablaufs

PANEL 1

Singen (Olivier Blanchard, Gabriel Imthurn & Anna-Maria Savona)

- 09.50–10.10 Uhr Vortrag 1
10.10–10.30 Uhr Vortrag 2
10.30–10.50 Uhr Kaffeepause
10.50–11.20 Uhr Vortrag 3
11.15–12.00 Uhr Gruppenworkshops

- 12.00–13.15 Uhr Mittagessen

- 13.15–13.45 Uhr Mapping der musikdidaktischen Forschungsaktivitäten
in der Schweiz (Sabine Chatelain & Jürg Huber)

PANEL 2

Legitimation und Ausbildung (Markus Cslovjescek & Letizia Ineichen)

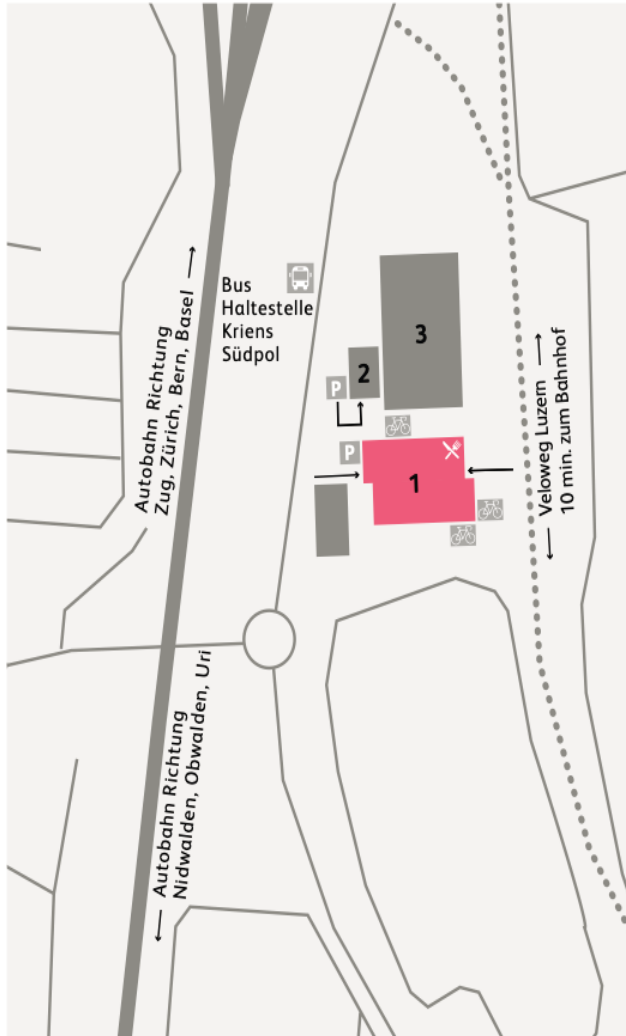
- 13.45–14.05 Uhr Vortrag 1
14.05–14.25 Uhr Vortrag 2
14.30–15.05 Uhr Gruppenworkshops
15.05–15.20 Uhr Kaffeepause

ABSCHLUSS

- 15.20–16.20 Uhr Fishbowl im Plenum
16.20 Uhr Verabschiedung

16.34 Uhr *Bus mit Anschluss an die Züge nach Basel, Bern und Zürich*

LAGEPLAN & ANMELDUNG



Hochschule Luzern – Musik

Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00
musik@hslu.ch

Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus Nr. 14, ab Bahnhof Luzern Richtung Horw Zentrum, Haltestelle Südpol) oder dem Velo wird empfohlen. Eine begrenzte Anzahl gebührenpflichtiger Kurzparkplätze steht auf dem Kampus Südpol zur Verfügung. Bitte beachten Sie die entsprechende Ausschilderung.

1
Hochschule Luzern – Musik

2
Luzerner Sinfonieorchester

3
Südpol, Musikschule Luzern, Luzerner Theater

Tagungsbeitrag inkl. Lunch:

- Studierende: gratis
- Mitglieder vfdm.ch: gratis
- Nichtmitglieder: 40.-

Anmeldung:

bis zum 21. August 2023 über
www.vfdm.ch oder direkt an
juerg.woodtli@fhnw.ch

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 50 beschränkt.

Jahrestagung vfdm.ch 09.09.2023 HSfM Luzern

Recherches en éducation musicale scolaire en Suisse dans les années 2000

Sabine Chatelain & Jürg Huber

vfdm
français

VERBAND FACHDIDAKTIK MUSIK SCHWEIZ

ASSOCIATION SUISSE DE DIDACTIQUE DE LA MUSIQUE

Plan

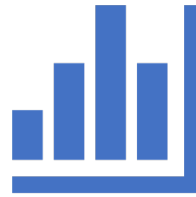
1. Introduction – Einführung
2. Un peu d'histoire – Rückblick
3. Vue d'ensemble - Überblick 2000-20xx
 - Dissertations/Dissertationen
 - Projets /Projekte (FNS, 2Cr2D,...)
4. Bilan + Questions - Fazit + Fragen ...

1. Introduction - Einführung



Warum ?

Professionalisierung in der
LehrerInnenbildung
Forschung + Lehre
Etablierung einer
wissenschaftlichen Disziplin
"Fachdidaktik»



Was?

Dissertationen, finanzierte
Projekte (SNF, 2Cr2D, ...) 2000-
20xx



Wie und wo?

Datenbanken (Universitäten,
Nationalbibliothek)
Netzwerk

2. Un peu d'histoire - Rückblick



Hochschulschriften (Dissertationen) vor 2000



Erweiterter Musikunterricht/Enseignement élargi de la musique



Forschungsverbände/ Groupes de recherche → ASRREM 2005

Schweizerische Gesellschaft für musikpädagogische Forschung (1983)
Groupe de chercheurs romand en éducation musicale (1987)



Gesellschaften/Verbände für Fachdidaktik → Musik : vfdm 2015

Dissertationen in der Deutschschweiz 1970–2000

- **1974 (1976) Paul Kälin**
Stellung und Bedeutung des Faches Musik in den Lehrplänen der schweizerischen Primar-, Real-, Sekundar- und Bezirksschulen: Studie zur Situation der Musikerziehung anhand des Vergleichs von Resultaten einer Lehrplananalyse mit neueren Erkenntnissen aus der Entwicklungspsychologie und Curriculumforschung.
Uni Freiburg i. Ü. (L. Räber)
- **1976 (1983) Pius Dietschy**
Schulkind und Musik im 19. Jahrhundert: Darstellung der sozialen und bildungspolitischen Aspekte am Beispiel der Region Zürich.
Uni Zürich (K. von Fischer)
- **1983 (1984) Peter Mráz**
Leitende Lernziele des Schulfaches Musik der Gegenwart und die Möglichkeiten seiner Legitimation.
Uni Freiburg i. Br. (H. H. Eggebrecht)
- **1988 Stefanie Stadler Elmer**
Eine entwicklungspsychologische Untersuchung zum Erwerb des Tonsystems bei Kindern zwischen 4 und 9 Jahren in ihren Vokalisationen.
Uni Bern (A. Lang?)
- **1995 Maria Spsychiger**
Mehr Musikunterricht an den öffentlichen Schulen?
Uni Freiburg i. Ü. (F. Oser)

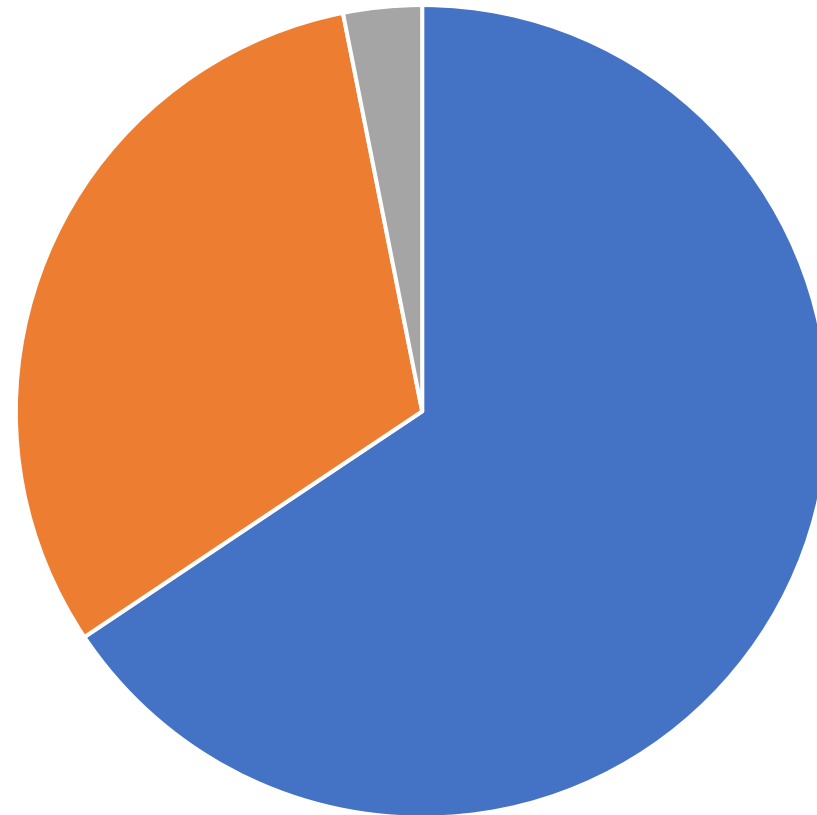
Dissertationen in der Deutschschweiz 1970–2000



- **1974 (1976) Paul Kälin**
*Stellung und Bedeutung des Faches Musik in den Lehrplänen der schweizerischen Primar-, Real-, Sekundar- und Bezirksschulen: Studie zur **Situation der Musikerziehung** anhand des Vergleichs von Resultaten einer Lehrplananalyse mit neueren Erkenntnissen aus der Entwicklungspsychologie und Curriculumforschung.*
Uni Freiburg i. (**Pädagogik**, Ü. L. Räber)
- **1976 (1983) Pius Dietschy**
*Schulkind und Musik im 19. Jahrhundert: Darstellung der sozialen und **bildungspolitischen Aspekte** am Beispiel der Region Zürich.*
Uni Zürich (**Musikwissenschaft**, K. von Fischer)
- **1983 (1984) Peter Mráz**
*Leitende Lernziele des Schulfaches Musik der Gegenwart und die Möglichkeiten seiner **Legitimation**.*
Uni Freiburg i. Br. (**Musikwissenschaft**, H. H. Eggebrecht)
- **1988 Stefanie Stadler Elmer**
*Eine **entwicklungspsychologische Untersuchung** zum Erwerb des Tonsystems bei Kindern zwischen 4 und 9 Jahren in ihren Vokalisationen.*
Uni Bern (**Psychologie**, A. Lang?)
- **1995 Maria Spychiger**
***Mehr Musikunterricht** an den öffentlichen Schulen?*
Uni Freiburg i. Ü. (**Pädagogik**, F. Oser)

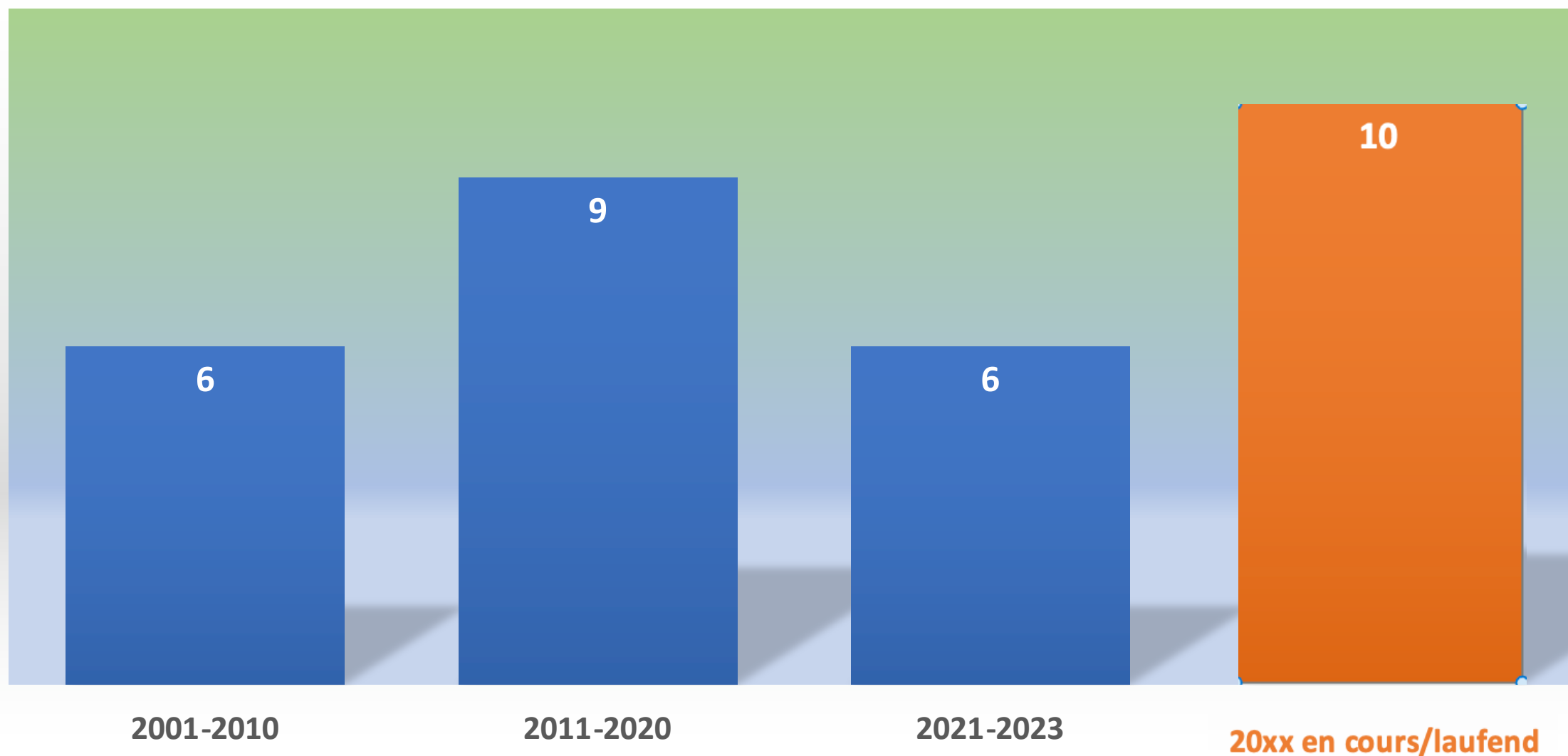
3. Vue d'ensemble – Überblick 2000-20xx

1 habilitation (2001)
21 dissertations abouties/fertig
10 dissertations en cours/laufend

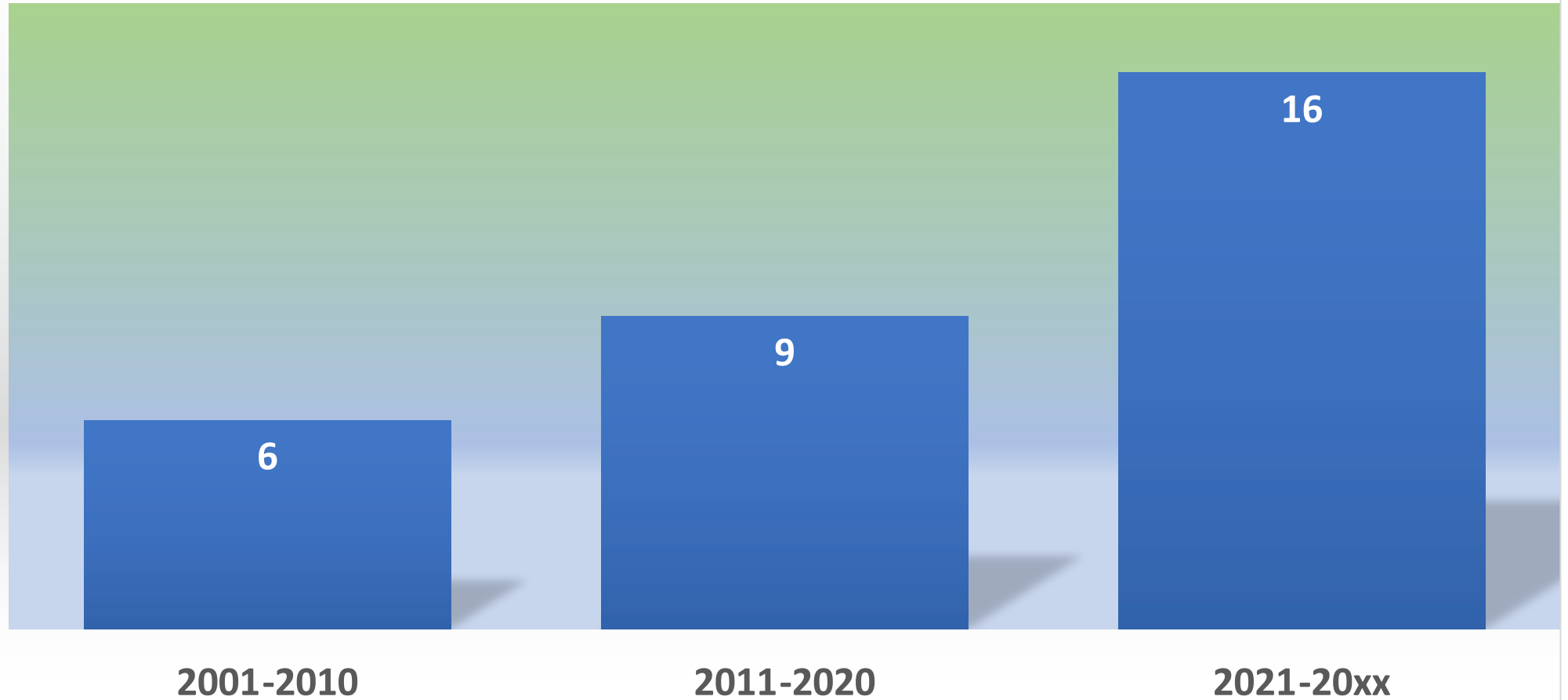


- Dissertations (2001-2023)
- Dissertations en cours (2023-)
- Habilitations

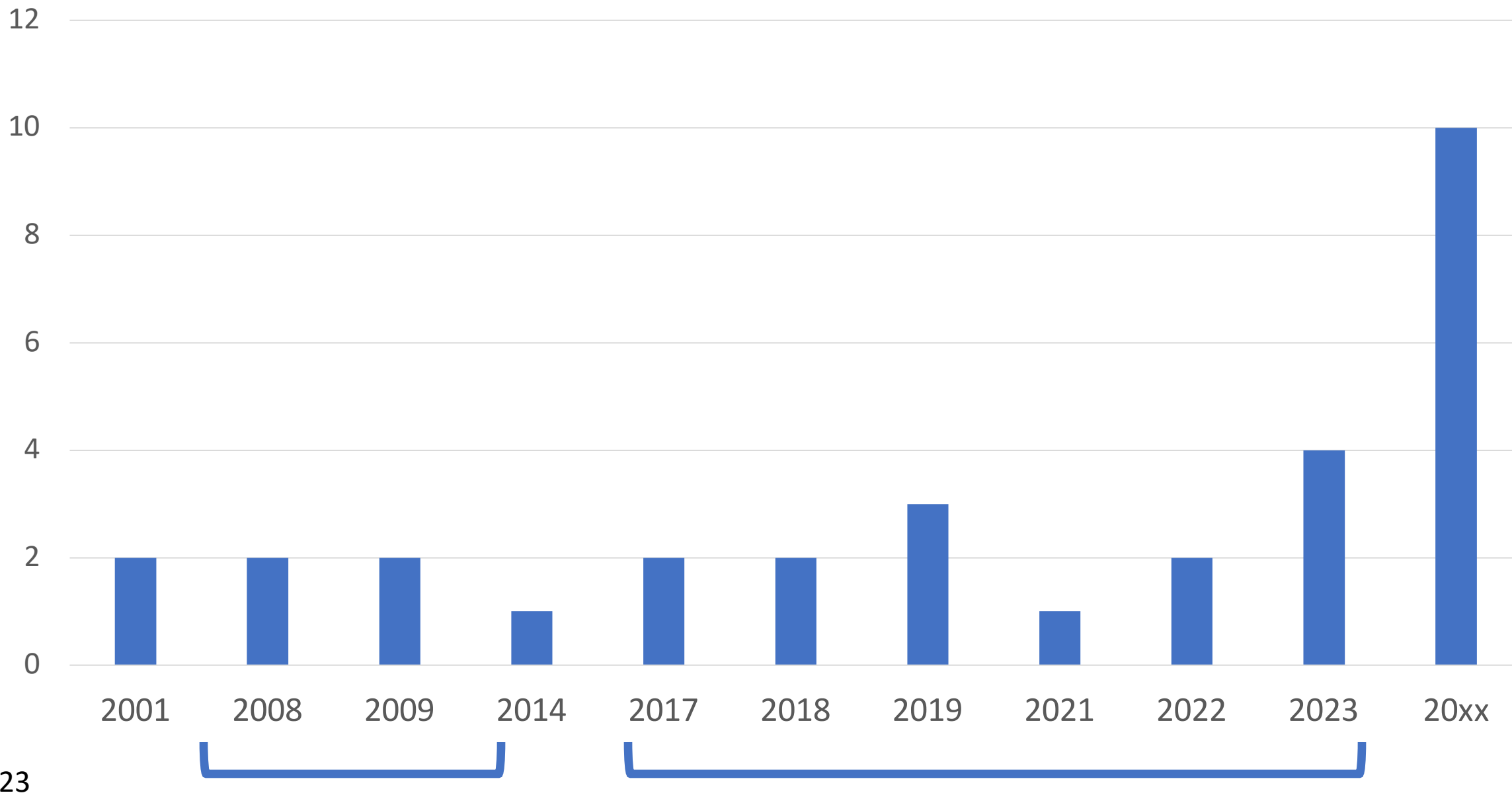
Nombre de dissertations/décennie (n=31)



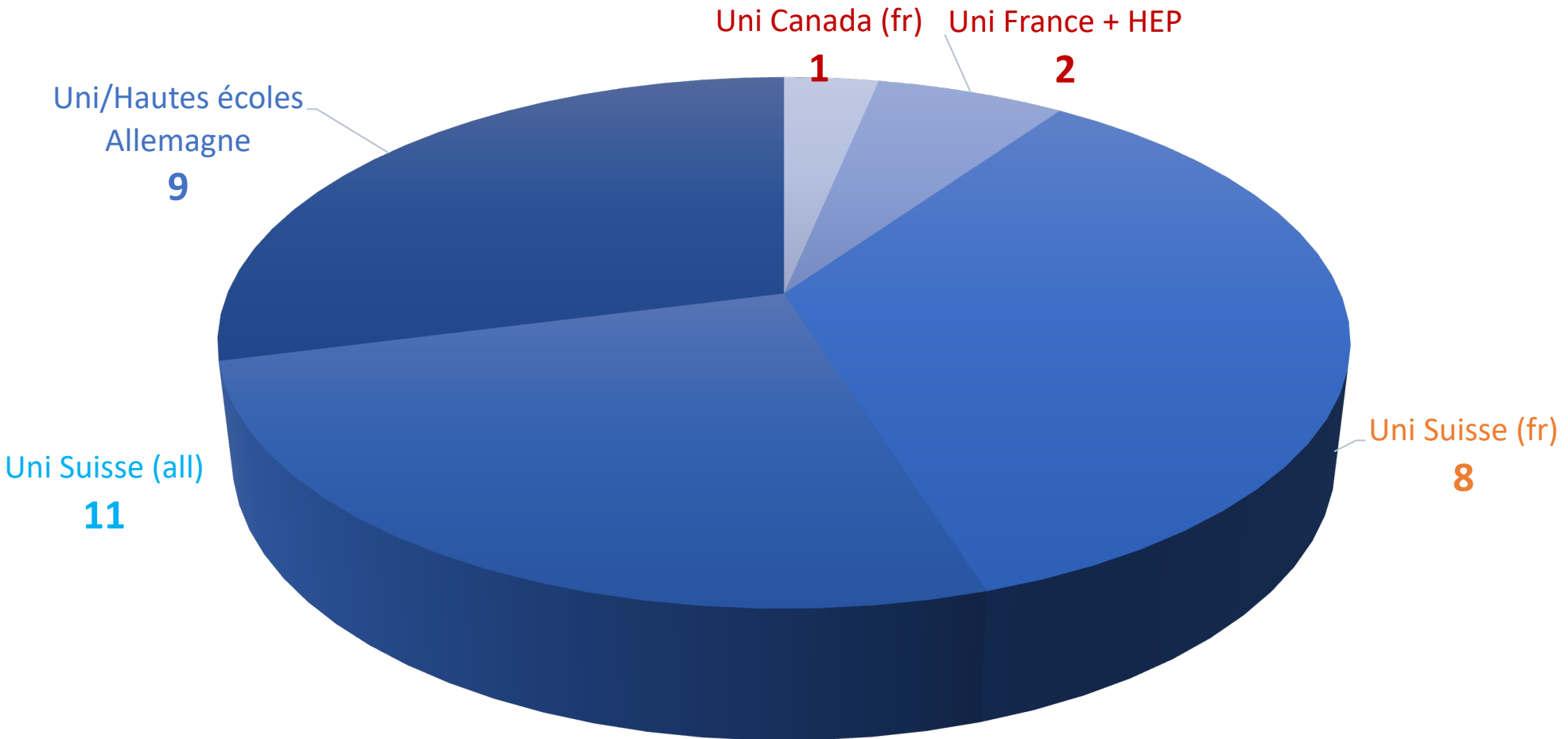
**Nombre de dissertations par décennie/pro Jahrzehnt
(extrapolation, n=31)**



Nombre de dissertations par année (n=31)

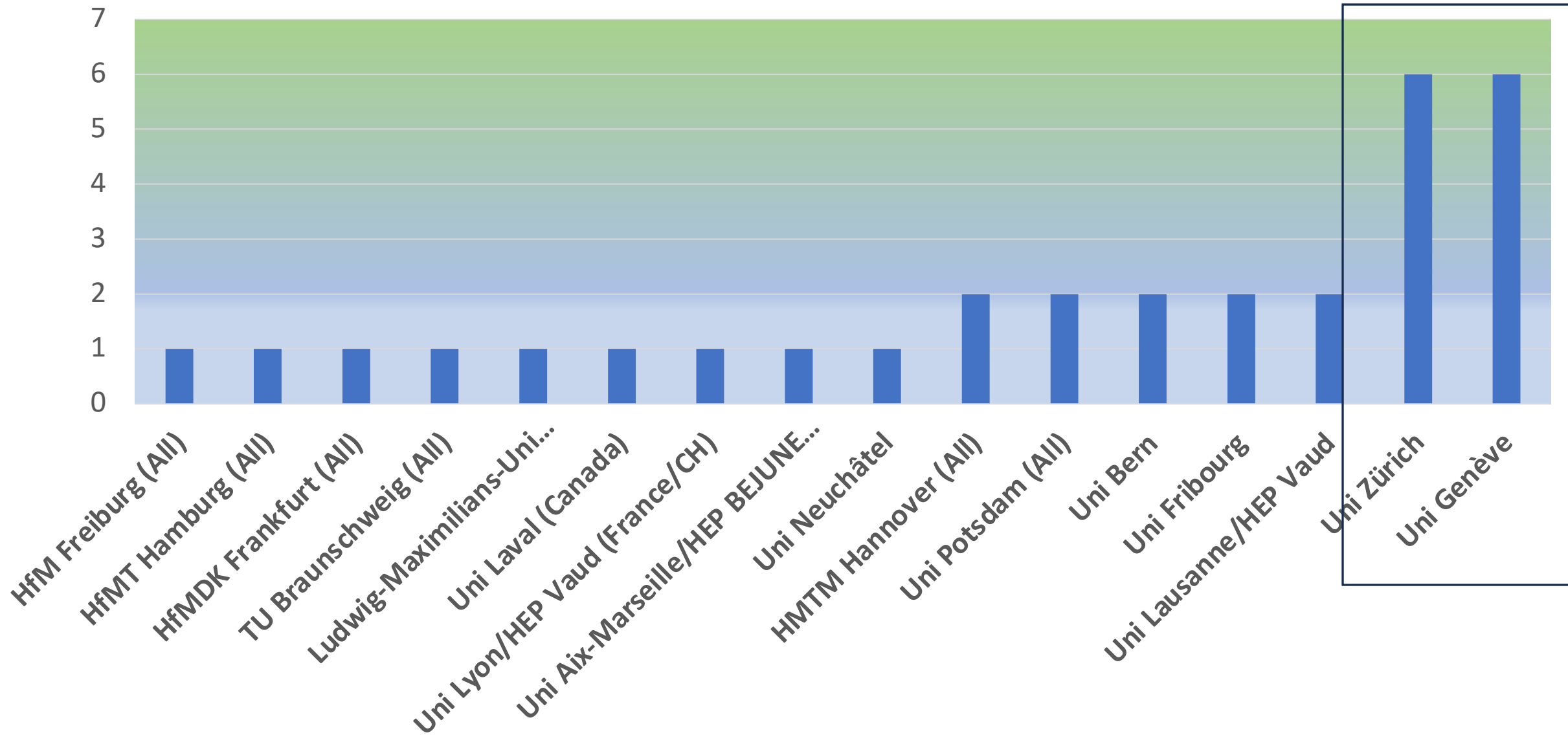


Qui encadre les travaux? (pays/langue) – Wer betreut?



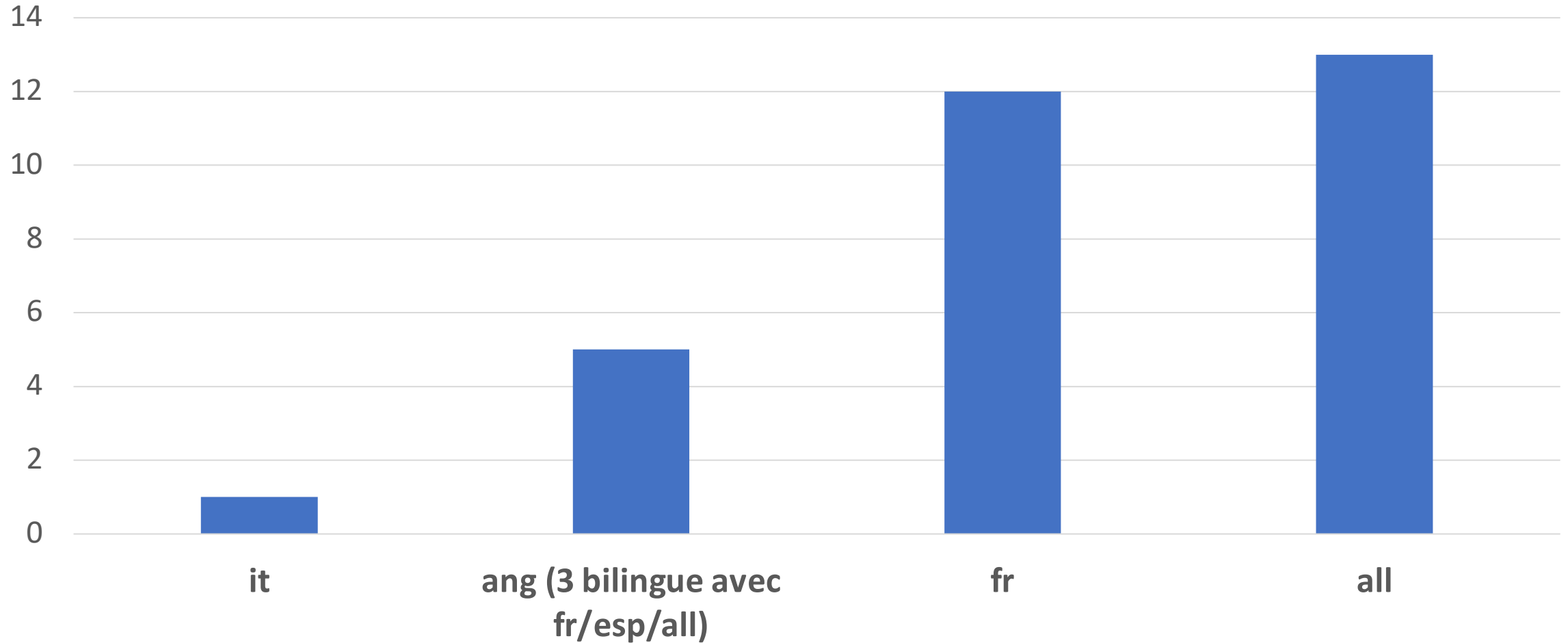
- Uni Canada (fr)
- Uni Suisse (all)
- Uni France (2 codirections HEP)
- Uni/Hautes écoles Allemagne
- Uni Suisse (fr, dont 2 codirections HEP)

Nombre de dissertations par institution (n=31)

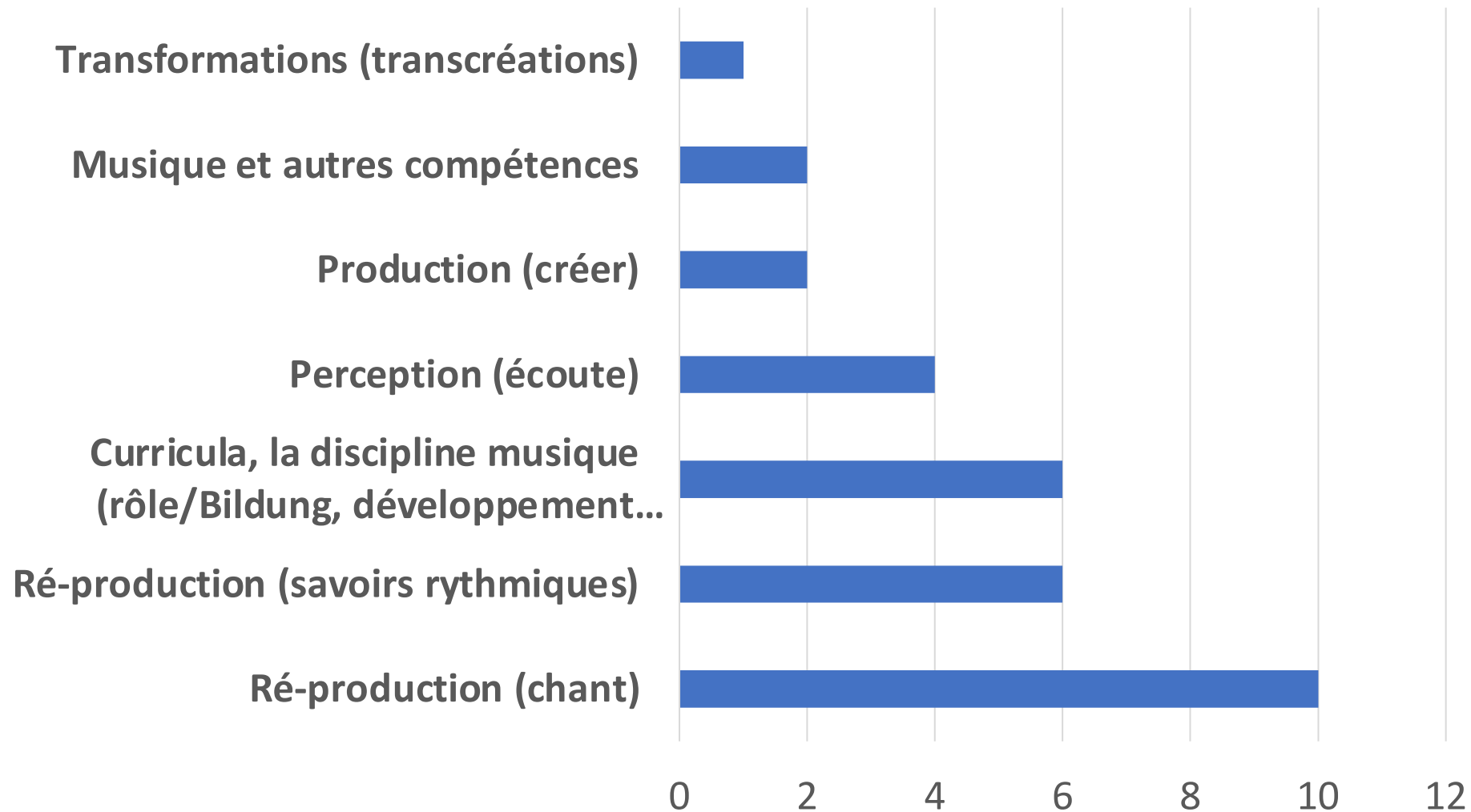


Langues- Sprachen

Langues utilisées (n=31)

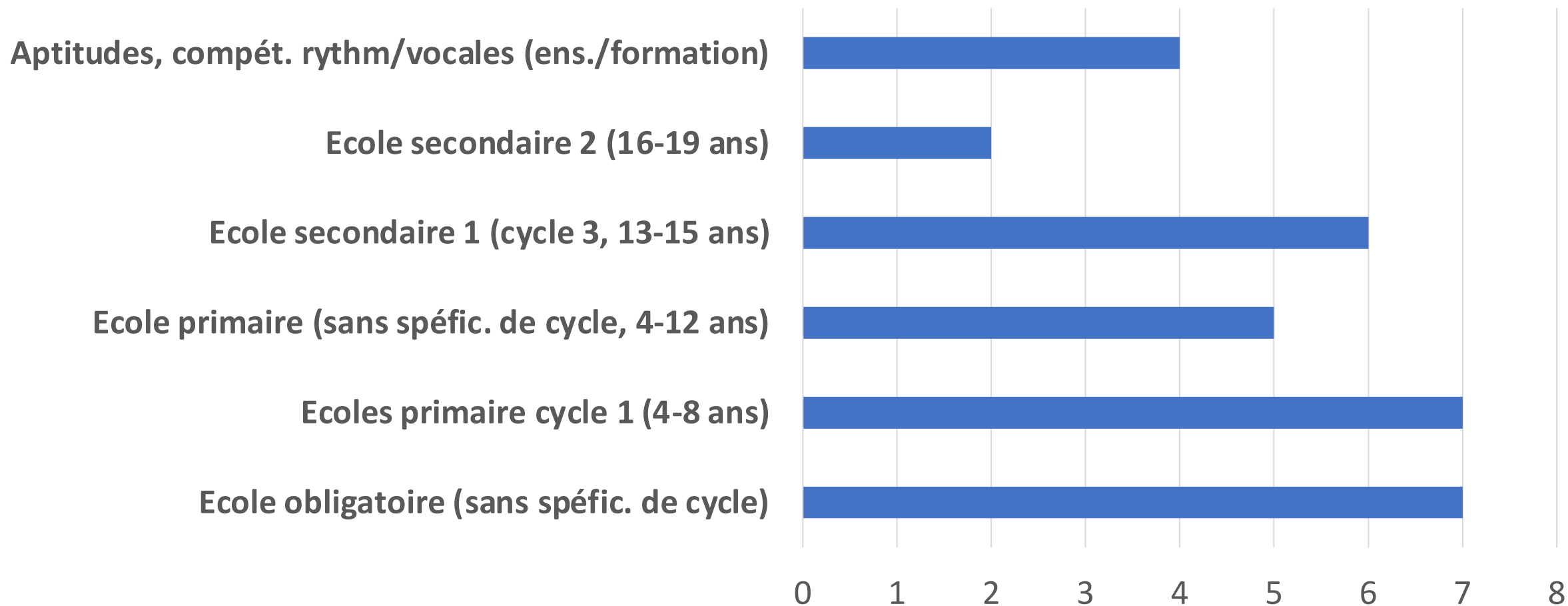


Nombre de dissertations par thématique/Thematik (n=31)

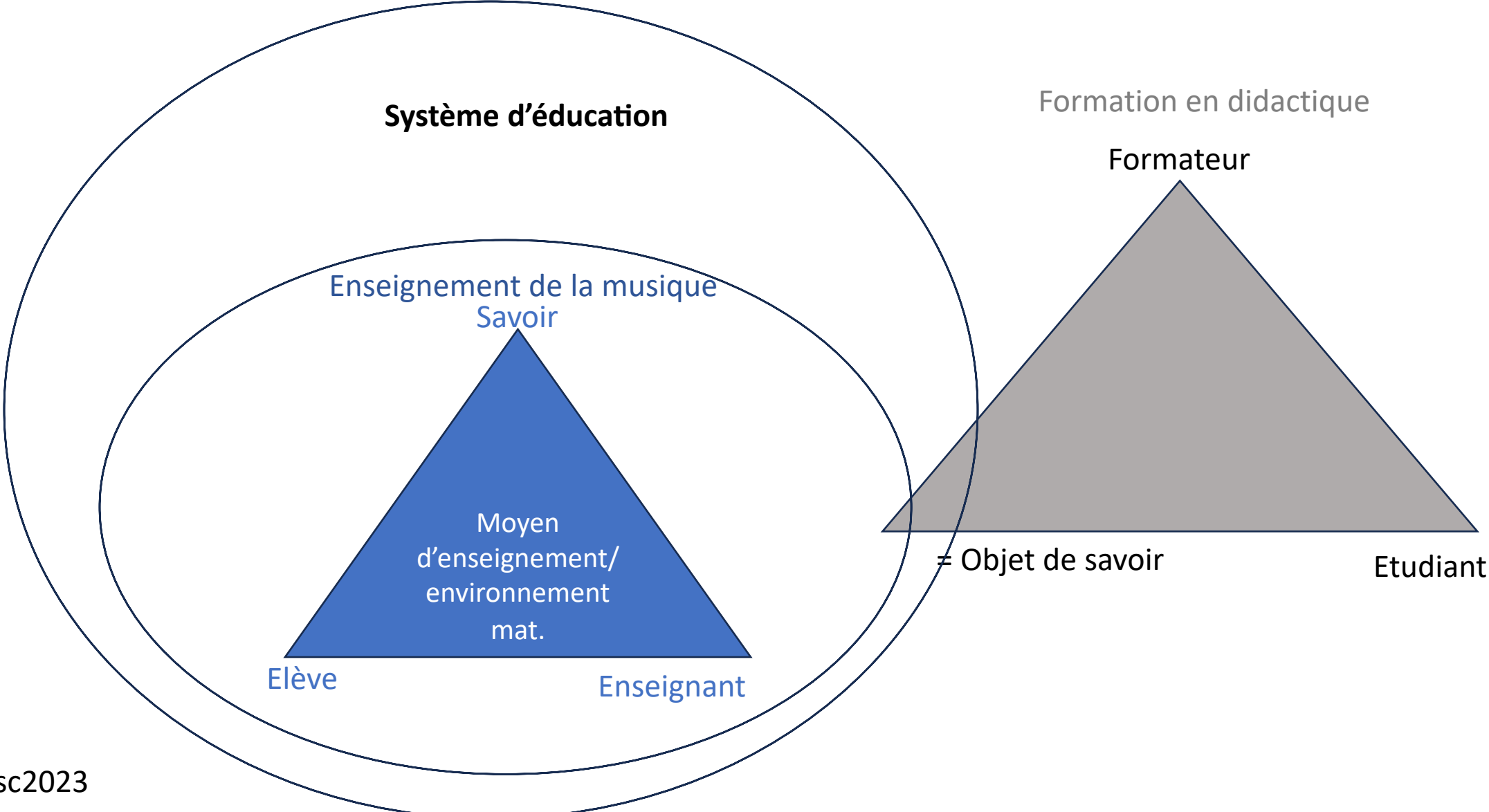


Lien avec le système scolaire (degrés/Stufen)

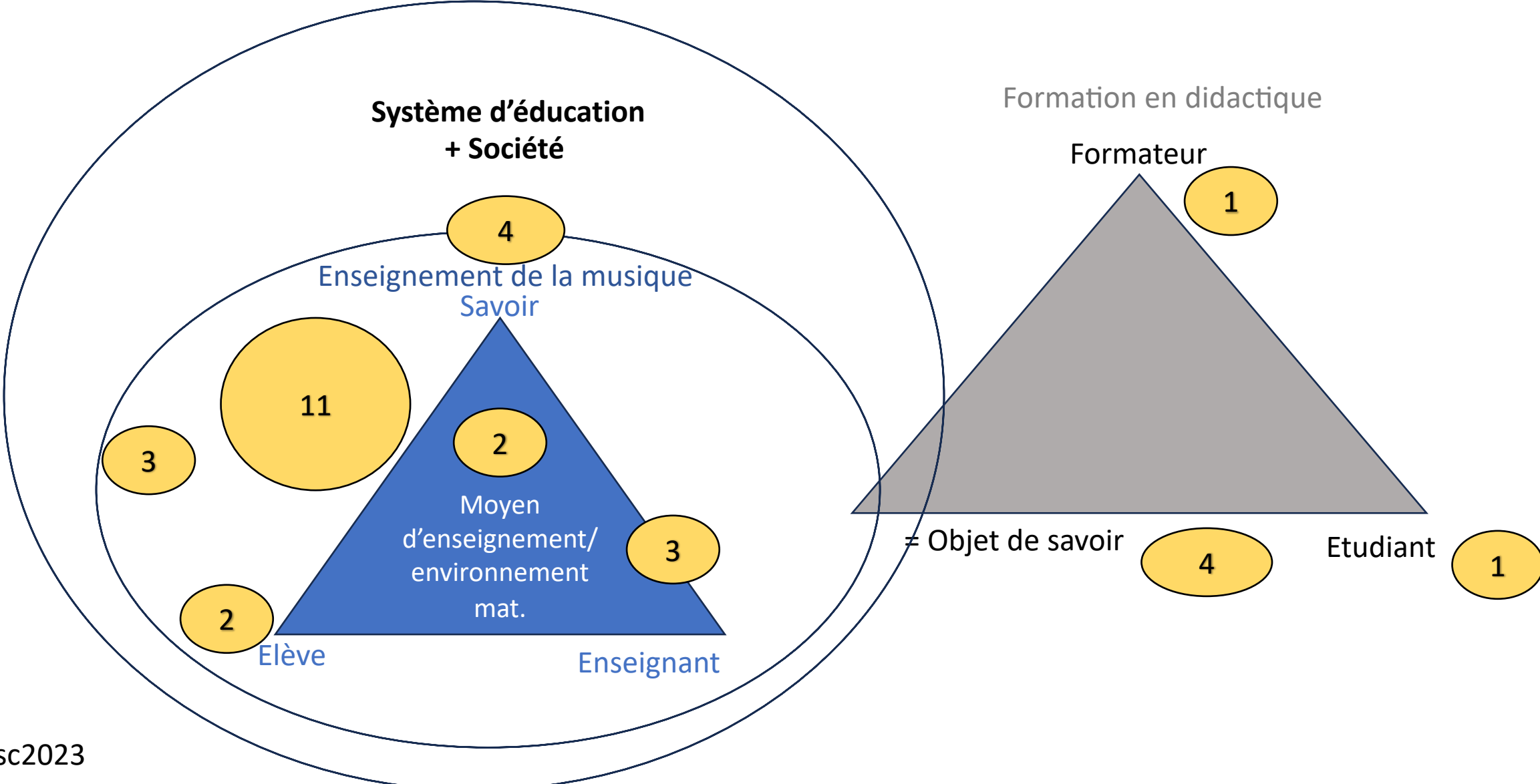
(n=31)



Focus des recherches



Focus des recherches



Projets de recherche Musique à l'école/Schulmusik

Année + titre	Institution + fonds	Thématique
2008-2010 Das musikalische Selbstkonzept	Uni Freiburg /FNS	Méthodes
2016-2019 Schulmusikalische Diskurse in der Deutschschweiz von 1970 bis 2010	HS Luzern/FNS	Musique en tant que discipline scolaire
2016-2019 Entwicklung und Evaluation einer Web-Applikation (trAVis-school) zur Analyse von audiovisuellen Medienangeboten im schulischen Musikunterricht	Uni Basel/FHNW/FNS	Moyen d'enseignement + Numérique
2017-2020 Didactique des art et de la technologie (partie musique) : Le rôle de la corporéité dans les apprentissages (rythmiques) dans les classes primaires	HEP BEJUNE + HEP Vaud + UNIGE/2Cr2D	Didactique Ecole primaire
2018-2022 The song leading capacity – developing professionalism in teacher education	PH Schwyz+Uni Zürich + HEP BEJUNE/FNS	Didactique Ecole primaire (cycle 1)
2020- Musik an Primarschulen (MAPS)	PH NMS Bern	Didactique Ecole primaire
2022-2025 Musik, ein leerer Signifikant?	PH Freiburg/FNS	Didactique Ecole secondaire 1
2023-2027 Gymnasialer Musikunterricht als Spiegel einer praxisbasierten Didaktik: Wissensordnungen in einem Schulfach ohne wissenschaftliche Disziplin und diskursiv konturierte Fachdidaktik	HS Luzern, PH Freiburg, FHNW, ZHDK/FNS	Didactique Ecole secondaire 2

FNS = 6

2Cr2D = 1

Intern= 1

4. Bilan + Questions – Fazit + Fragen ...



Lien terrain – formation –
recherche:

→ Quelles méthodes
« bottom-up » ?



Lien recherche - politique
éducative:

→ Communication ?



Formation de la
relève (CH)

→ chair
« Fachdidaktik
Musik » ?



Dialogue inter-
linguistique

→ collaboration +
échange +
communauté ?

Quelques références

- Coen, P. F. (2007). La place de la recherche dans les Hautes écoles de musique de Suisse romande. *Recherche en éducation musicale*, (26), 159–175.
- Dorier, J. L., Leutenegger, F. & Schneuwly, B. (2013). Le didactique, les didactiques, la didactique (introduction). In *Didactique en construction, constructions des didactiques* (pp. 7–35). De Boeck (Raisons éducatives).
- Huber, J., & Marty, C. (2021). Die diskursive Behauptung einer eigenen Musikpädagogik in der Deutschschweiz im Spiegel von Rezensionen. In J. Hasselhorn, O. Kautny, F. Platz (Dir.). *Musikpädagogik im Spannungsfeld von Reflexion und Intervention* (pp. 277–296). Musikpädagogische Forschung, Band 41. Waxmann.
- Joliat, F. (2011). La musique dans les classes de Suisse romande : l'affaire des pédagogues, des méthodologues ou des chercheurs ? Dans J.-L. Leroy et P. Terrien (dir.), *Perspectives actuelles de la recherche en éducation musicale* (p. 141–151). L'Harmattan.
- Mili, I., Grivet-Bonzon, C., Jacquin, M., Knodt, P. et Haefely, I. (2017). Formations pédagogiques musicales en Suisse. Des outils didactiques émergents. *Revue musicale OICRM*, 4(1), 44–66.
- Stadler Elmer, S., & Hoyningen-Huene, P. (2022). Zur Konstitution der Fachdidaktiken als Wissenschaft. *Atti del 5° Convegno sulle didattiche disciplinari*, 526–532. <https://attidida.supsi.ch/index.php/dida/article/download/33/33>
- Schneuwly, B. & Honsberger, M. (2022). Das «Centre de compétence romand de didactique disciplinaire» (2Cr2D): Ein Konzept zur Entwicklung der Fachdidaktik in einer Region. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 40(1), 72–85.
- Zulauf, M. (2021). Le rôle de la recherche dans le développement de l'éducation musicale scolaire : le cas de la Suisse francophone. Dans J. Huber, M.-A. Camp, O. Blanchard, S. Chatelain, F. Joliat, R. Steiner & J. Zurmühle (dir.), *Kulturen der Schulmusik Schweiz* (p. 19–40). Chronos.

... vos questions – Fragen?

MERCI/DANKE/GRAZIE!

Contact : sabine.chatelain@hepl.ch ; juerg.huber@hslu.ch